



Eine historische Aufnahme aus dem Jahre 1895: Otto Lilienthal, der deutsche Bahnbrecher der Fliegerei, beim Gleitflug in einem seiner primitiven Doppeldecker. Der Apparat war aus Weidenruten mit Stoffbespannung konstruiert; er hatte 5½ m Spannweite und eine Tragfläche von 18 qm. Schließlich legte Lilienthal Strecken von über 300 m zurück. Am 9. August 1896 stürzte Otto Lilienthal bei einem Flugversuch in den Rhinower Bergen tödlich ab.

Ein Tatsachenbericht im Film

Die Eroberung der Lüft



Die Männer, die der Menschheit den Luftraum erobernten, gewinnen wieder Leben in dem Film: „Die Eroberung der Luft“, der in England gedreht wird. Die Großtaten der Bahnbrecher des Flugwesens, Lilienthals erste Flüge, Blériots Kanalüberquerung, werden in dem neuartigen Filmbericht gezeigt.

Der Darsteller des deutschen Flugpioniers Otto Lilienthal in dem neuen englischen Film: „Die Eroberung der Luft“



Lilienthals Doppeldecker im Film: Die Nachbildung des Flugzeugs von Otto Lilienthal in dem Film „Die Eroberung der Luft“, der die Schicksale der Vorkämpfer des Flugwesens tatsächlich getreu schildern will.

Ein Teil des Films ist der Pionierarbeit der Brüder Lilienthal gewidmet, die von Jugend auf ihren Ehrgeiz auf die Eroberung der Luft gerichtet hatten. Schon als Knaben machten Otto und Gustav Lilienthal ihre ersten Flugversuche. Später baute Otto Lilienthal Eindecker, Doppeldecker und auch ein Motorflugzeug.

New York Times — London Film Production Ltd. (2), Ullstein-Archiv (1)

95 141 2118